

SPATENSTICH FÜR NEUES BIBERGEHEGE IM WILDPARK KLAUSHOF IN BAD KISSINGEN: GEMEINSCHAFTSPROJEKT VON BUND NATURSCHUTZ, LANDKREIS UND FREUNDE DES WILDPARKS E.V.

Biber sind unsere wichtigsten Verbündeten, um dem Verlust bedrohter Tiere und Pflanzen entgegen zu wirken. Keine zweite Tierart schafft anderen Lebewesen so viel Lebensraum. Vom Biber angelegte Feuchtgebiete sind viel artenreicher und kostengünstiger als jedes vom Menschen angelegte Biotop. In Zeiten der Klimaveränderung ist der Wasserrückhalt durch den Biber ebenfalls unverzichtbar.

Neues Projekt „DIE WELT DES BIBERS BEOBACHTEN UND ERLEBEN“

Das neue Biberfreigehege im kommunalen Wildtierpark Klaushof bei Bad Kissingen ist zusammen mit der „Biber-Wildnis“ am Stadtrand von Bad Brückenau zentraler Teil des neuen Projektes „Die Welt des Bibers beobachten und erleben“. Es handelt sich um ein landesweit relevantes Informationsangebot zum Thema Biber, Auenrenaturierung und Bibermanagement. Es soll einer breiten Öffentlichkeit den Biber und sein Wirken im Naturhaushalt näher bringen. Im Wildpark Klaushof soll der Biber in einem naturnahen Freigehege mit begehbarer Biberburg direkt aus der Nähe beobachtet werden können.

Auf einer "Biber-Baustelle" können sich Kinder auf abenteuerliche Weise mit den Besonderheiten des Bibers vertraut machen. Begleitet wird dies durch ein didaktisch attraktiv aufbereitetes Informationsangebot. Eine derartige Kombination aus beobachtender Freiland- wie aktiver Wildpark-Erlebnismöglichkeiten für Besucher jeden Alters zu einer der Schlüsselarten im Naturschutz existiert bisher in Bayern noch nicht. Zur Realisierung hat sich eine Trägergemeinschaft aus BUND Naturschutz, Freunde des Wildparks Klaushof e.V. und dem Landkreis Bad Kissingen gebildet. Der Bayerische Naturschutzfonds fördert das im Juli 2014 gestartete, zweijährige Projekt mit 576.000 Euro Gesamtinvestitionen von 640.000 Euro.

Mit einem Spatenstich von stellvertretendem Landrat Emil Müller werden heute die Bauarbeiten zum Projekt begonnen.

Seit der Planungsphase haben sich an den zwei Orten feste Arbeitsgruppen, die die Baumaßnahmen begleiten und das pädagogische Konzept entwerfen, gebildet. Dazu gehören neben dem Landesverband des Bund Naturschutz auch Aktive der BN- Kreisgruppe, Freunde des Klaushofs, die Stadt Bad

Landesfachgeschäftsstelle

Bauernfeindstr. 23

90471 Nürnberg

Tel. 0911/81 87 8-0

Fax 0911/86 95 68

lfg@bund-naturschutz.de

www.bund-naturschutz.de

Nürnberg/Bad Kissingen

19.10.2015

PM 86-15/LFG

Artenschutz

Kissingen, die untere Naturschutzbehörde, das Wasserwirtschaftsamt, die Universität Würzburg und der Naturpark Rhön.

Die Erreichung von staatlichen Zielen wie Förderung der Biodiversität und des dezentralen Hochwasserschutzes wird nach Auffassung des BUND Naturschutz (BN) ohne das segensreiche Wirken von Bibern nicht zu verwirklichen sein. Das vom Bayerischen Naturschutzfonds geförderte Projekt „Die Welt des Bibers beobachten und erleben im Wildpark Klausshof bei Bad Kissingen“ und im Sinntal bei Bad Brückenau will darüber informieren.

gez. Dr. Kai Frobel, BN-Artenschutzreferent, Tel. 0171/6980056

Franz Zang, Vorsitzender der Kreisgruppe Bad Bad Kissingen,
Tel. 09741-9383240

Landesfachgeschäftsstelle

Bauernfeindstr. 23

90471 Nürnberg

Tel. 0911/81 87 8-0

Fax 0911/86 95 68

lfg@bund-naturschutz.de

www.bund-naturschutz.de

Nürnberg/Bad Kissingen

19.10.2015

PM 86-15/LFG

Artenschutz